Salzburger Pfadfinder
und Pfadfinderinnen

News aus dem
Landesverband

Berichte aus den
Gruppen und Gilden

SCOUTING intern 2018

Informationen für Salzburger Pfadfinder und Pfadfinderinnen und Gildemitglieder

PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN ÖSTERREICHS

Ausgabe 18 / Jänner 2018

Termine

Alle Termine findet ihr immer aktuell auf unserer Internetseite unter: **https://www.salzburger-pfadfinder.at/calendar** – abrufbar und auch abonnierbar.

Wenn noch jemand zusätzlich Termine eurer Gruppe/Stufe hat, bitte per Mail an Gerda (**landesverband@salzburger-pfadfinder.at**) schicken!

Die nächste Terminübersicht zum Herausnehmen kommt wieder im Herbst.

Die Salzburger Pfadfinder und Pfadfinderinnen bedanken sich bei der Stadt Salzburg und der Salzburger Landesregierung für ihre Unterstützung unserer Jugendarbeit im Jahre 2017/2018.

Ein besonderer Dank gilt unserem treuen Sponsor, der Volksbank Salzburg.

Impressum:

Herausgeber:
Salzburger Pfadfinder und Pfadfinderinnen
Fürstenallee 45, A-5020 Salzburg
Redaktion & Layout: Christian Haggenmüller

Druck: Offset 5020, Bayernstraße 27, 5072 Siezenheim

Kontakt:

Landesverband – Salzburger Pfadfinder und Pfadfinderinnen
Fürstenallee 45, A-5020 Salzburg, Telefon: +43/662/823637
landesverband@salzburger-pfadfinder.at
Sekretariatszeiten: Mo & Do: 8.30- 12.00 Uhr, Mi 15.00 - 21.00 Uhr
Bundesverband – Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs
Stöberplatz 12 • A-1070 Wien
Telefon: +43/1/5233195 • Fax: +43/1/5233195-44
bundesverband@ppoe.at • www.ppoe.at

NEUWAHL DER LANDESLEITUNG

Bei der Mitte Oktober abgehaltenen außerordentlichen Landes-Leitertagung der Salzburger Pfadfinder und Pfadfinderinnen wurden Brigitte Erda und DI Nikolaus Lebeth als Landesleiterin beziehungsweise als Landesleiter wiedergewählt. Die Beiden sind seit sieben Jahren für die pädagogische Leitung des Salzburger Landesverbandes verantwortlich. Präsident Hans-Georg Keplinger bedankte sich für die bisher geleistete hervorragende Arbeit, die selbstverständlich ehrenamtlich erfolgte.

Besonders hob er die Organisation des Internationalen Salzburger Landeslagers „Wurzl'14" in Bad Hofgastein hervor. „Immer waren sie mit Freude dabei und haben mit ihrem Einsatz und der Begeisterung sehr oft auch andere angesteckt oder motiviert", betonte Keplinger in seiner Ansprache.

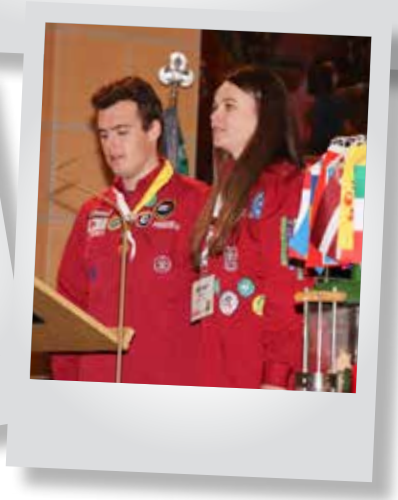
„NETT-WERKEN 1.0"

Am 18. Oktober 2017 trafen sich rund 80 Pfadfinderleiter aus ganz Salzburg zum „Nett-werken 1.0" im Landesverband.
Ziel der Veranstaltung war es, zum ersten Mal alle Stufenrunden gemeinsam an einem Ort abzuhalten und somit eine gemeinsame Basis zu schaffen, bei der alle Stufenleiter und deren Assistenten auch stufenübergreifend Kontakte knüpfen und pflegen können. Es freut uns besonders, dass wir dieses Ziel auch ganz klar erreichten!
Bereits ab 19.00 Uhr stand das „Verköstigungsteam der Gilde Morzg" mit Getränken und Würstlbuffet in den Startlöchern um alle Teilnehmer kulinarisch zu verwöhnen und nach wenigen, einführenden Worten von Landesleiter Niki Lebeth teilten sich die Stufen auf, um den Stufenarbeitsteil zu absolvieren. Danach fand eine außerordentliche Landesleitertagung mit einem einzigen, dafür besonders wichtigen Tagesordnungspunkt statt: der Wahl der Landesleitung. Eine Abordnung des Präsidiums hielt diese Wahl ab, der sich (voraussichtlich) ein letztes Mal Brigitte Erda und Niki Lebeth stellten und auch prompt für eine weitere Periode gewählt wurden. – Wir danken den beiden und gratulieren herzlich!
Der „gemütliche" Teil des Abends war diesmal ein „Pub-Quiz" bei dem alle Teilnehmer der Runde bunt gemischt in zehn verschiedene Teams aufgeteilt wurden. Bei Fragen quer durch die verschiedensten Bereiche, stellten alle ihr Wissen unter Beweis. Selbstverständlich gab es zur Belohnung auch für jedes Team tolle Preise. Dann stand die Bar noch weiterhin für alle offen und es wurde auch noch fleißig weitergenet(t)werkt.
Hinter den Kulissen gab es im Anschluss auch noch eine außerordentliche Landesverbandsleitungs-Sitzung, bei der sowohl die Stufenteams, die Beauftragten und die Ausbildung (wieder) offiziell in ihre Ämter berufen wurden.
Wir freuen uns schon auf die nächste „große Runde"!

... mehr Fotos auf www.salzburger-pfadfinder.at

Friedenslicht 2017

Am 3. Adventsonntag fand in der Franz von Assisi Kirche in Wien zum 29. Mal die Friedenslichtfeier der Pfadfinder statt. Die heurige Feier wurde unter dem Motto „Das Leben ist eine tägliche Suche nach dem Frieden“ abgehalten. Über 1.000 Pfadfinder und Pfadfinderinnen aus ganz Österreich, Europa und aller Welt sind dafür nach Wien gereist, um von dort gemeinsam das Licht als Symbol des Friedens in die ganze Welt hinaus zu tragen. Auch eine Delegation aus Salzburg, bestehend aus Morzger Pfadfindern, nahm an der Friedenslichtfeier teil und brachten das Licht anschließend in den Landesverband nach Salzburg.



... mehr Fotos auf www.salzburger-pfadfinder.at

CaEx-Buleila – noch Restplätze frei!

Also noch schnell anmelden. Alle Infos auf: www.salzburger-pfadfinder.at oder auf https://www.ppoe.at/leiter/caex/2017_10_buleila-2018.html

SPIELEABEND UND „SERVICE-MITTWOCH“

Der erste Spieleabend und „Service-Mittwoch“ am 15. November 2017 im Landesverband war mit fast 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein absoluter Erfolg. Von neuen und alten, einfachen und komplizierten sowie kurz- und langdauernde Spielen war alles mit dabei! Selbst die mitgebrachten Muffins, die je mit einem Marzipanbuchstaben des Wortes „Spieleabend“ verziert waren, entwickelten sich zu einem echten Scrabble-Wettkampf.

... mehr Fotos auf www.salzburger-pfadfinder.at

CaEx-Landesaktion - „Trailer“

Auch dieses Jahr gibt es wieder eine Landesaktion für die Caravelles und Explorer. Heuer verschlägt es uns am 26. und 27. Mai nach Ebenau ins Werkschulheim Felbertal.

Unter dem Motto „CaEx vs. Zombies“ werden am ersten Tag einige Fähigkeiten erlernt, die man benötigt, um gegen Zombies anzukämpfen. Nach einer ausgiebigen Abschlussfeier der Ausbildung zum Zombiejäger werden wir am zweiten Tag natürlich die Zombies rund um das Werkschulheim bekämpfen und vertreiben.
Genauere Infos folgen ab 22.2.2018 in unserer offiziellen Ausschreibung.
Also merkt euch den Termin schon mal vor und seid dabei.

Euer CaEx-Stufenteam

Landesskimeisterschaft 2018

Es gab ja schon Landesskimeisterschaften, die aufgrund von zu wenig Schnee abgesagt werden mussten – das konnte uns heuer nicht passieren! Diesmal war es fast so, dass am Tag der Veranstaltung selbst zu viel vom schönen Weiß vom Himmel kam, denn schon die Anreise zur diesjährigen Landesskimeisterschaft am 21. Jänner in Abtenau gestaltete sich gar nicht so einfach. So kam es, dass auch das Starterfeld am Veranstaltungstag selbst leider noch schrumpfte – das tat aber dem Eifer und den sportlichen Leistungen der Teilnehmer natürlich keinen Abbruch. Das Rennen fand heuer übrigens nicht wie gewohnt auf der Karalm sondern am anspruchsvolleren Karkogel statt. Die Strecke forderte die Rennläufer, dafür war aber der weiche Neuschnee gut zu fahren.

Bei der abschließenden Siegerehrung bedankte sich Landesleiter Niki Lebeth bei allen Helferinnen und Helfern, die auch heuer wieder beigetragen haben, die Landesskimeisterschaft zu organisieren und gratulierte natürlich den stolzen Gewinnern. Tagesbeste wurden Vitoria Illinger (S4 – Mülln) und Florian Lindner (S6 – Maxglan) – wir gratulieren recht herzlich!

Die Ergebnisliste gibt es als Download auf der Internetseite des Landesverbandes.

Danke an Günther Sturm für die Fotos – www.foto-sturm.at

... mehr Fotos auf www.salzburger-pfadfinder.at

WiWöBuLeiLa 2018

Vom 23. – 26. August 2018 geht es am Lipplgut am schönen Höllerersee stierisch ab!

Wolltet ihr immer schon wissen, warum die Salzburger „Stierwascher" genannt werden?
Hattet ihr schon die Gelegenheit einer actiongeladenen Salzburger Ortserkundung?
Habt ihr Lust auf ein heißes Wochenende im kühlen Nass?

Dann packt den Stier bei den Hörnern und kommt her!

Lager- und Ausbildungszentrum Lipplgut
Pfaffing 5
A-5120 Haigermoos/St. Pantaleon
www.lipplgut.at/anreise

Anmeldung bis spätestens 15.5.2018 unter
www.ppoe.at/leiter/wiwo/buleila

Kosten
80 € für Frühbucher (Einzahlung bis 15.4.2018)
85 € bei Einzahlung bis 15.5.2018
Eventuelle Eintrittsgelder für Ausflüge sind nicht im Lagerbeitrag enthalten!

Bankverbindung
LV Salzburg, AT19 4501 0000 0122 4500

Was ist los, wenn die Bullen los sind?
Wir starten Donnerstagabend und beschließen das Lager mit einem gemeinsamen Brunch am Sonntag. Dazwischen liegen vielseitige Workshops (z.B. DIY Mozartkugeln, Salben, Kerzen und Seifen herstellen, Metallgießerei, Feuermachen ohne Feuerzeug, ...), der Bullentanz und für die ganz Mutigen der Bullenflug, ein Besuch im Bullencasino, Salzburg Stadt mal chillig - mal kulturell und vieles mehr! Es sollte also für jeden etwas dabei sein!

Wir freuen uns auf euch!

Euer Salzburger WiWö Team ***(wiwoe@salzburger-pfadfinder.at)***

Wehe, wenn wir losgelassen!

RaRo Landesaktion

28. – 29. APRIL 2018

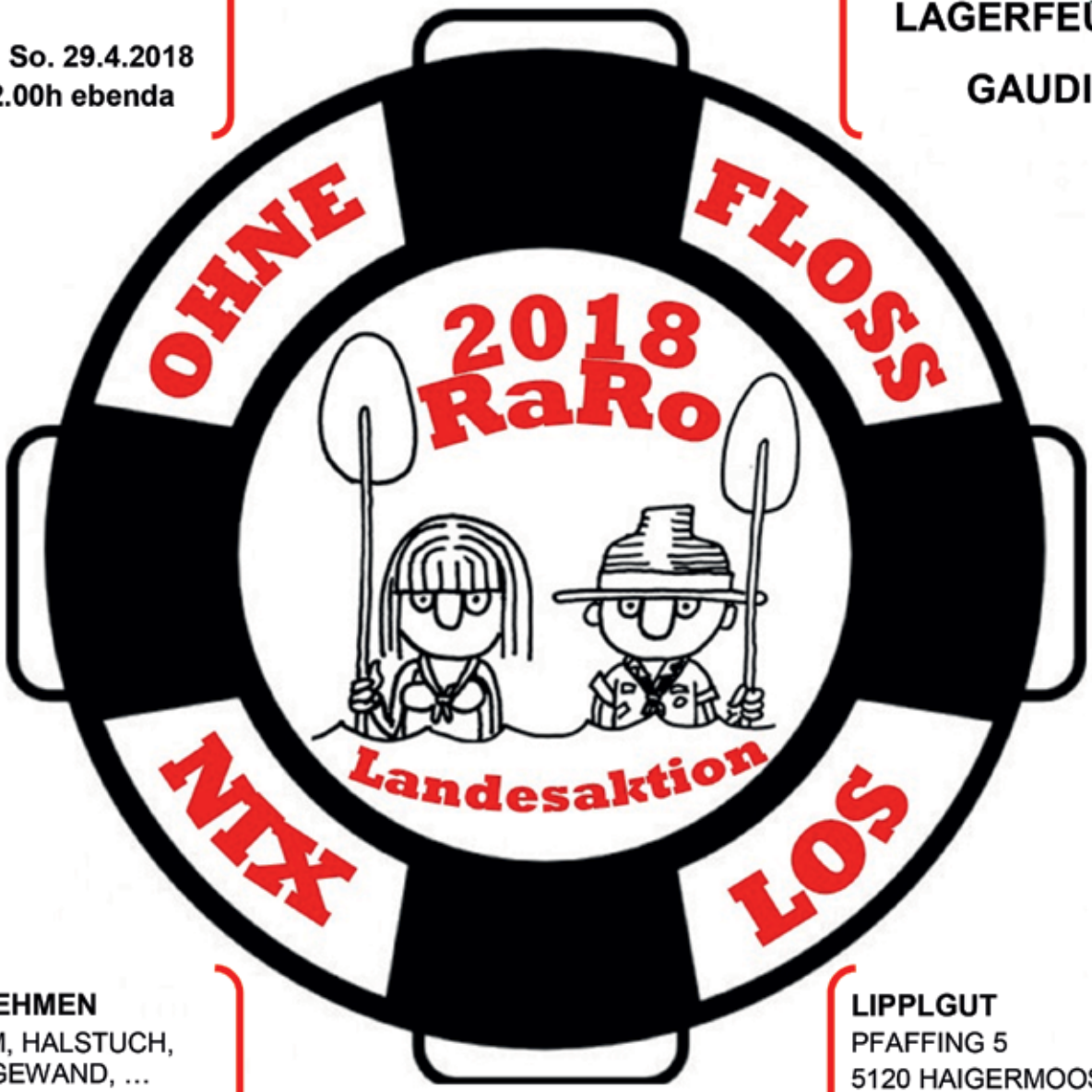
BEGINN: Sa. 28.4.2018
10.00h LIPPLGUT

ENDE: So. 29.4.2018
gegen 12.00h ebenda

FLOSSREGATTA

LAGERFEUER

GAUDI



MITZUNEHMEN
UNIFORM, HALSTUCH, ERSATZGEWAND, …
SCHLAFSACK + UNTERLAGSMATTE,
BADEZEUG, HANDTUCH,
FLOSSMATERIAL,
SCHWIMMWESTE

LIPPLGUT
PFAFFING 5
5120 HAIGERMOOS

LAGERBEITRAG
30€ JE RANGER/ROVER

ZAHLUNG PRO GRUPPE
VERWENDUNGSZWECK: RARO LANDESAKTION – „GRUPPE XY“
AUF IBAN: AT19 4501 0000 0122 4500 (Die Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang fix!)

ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS
3. MÄRZ 2018 INKL. AUSGEFÜLLTER TEILNEHMERLISTE AN

EMAIL: raro-landesaktion@salzburger-pfadfinder.at

Abtenau

Adventwanderung

Auch dieses Jahr machten wir uns gemeinsam auf dem Weg – besinnlich durch den Schnee spaziert und der Hektik des Alltages entkommen. Mit Fackeln und einer kurzen Geschichte über Glaubensrichtungen wurden die Kinder aufgefordert darüber nachzudenken, was für sie „Glauben" in der heutigen Zeit bedeutet.
Danach wurde sich am Lagerfeuer im Schnee aufgewärmt und die Jüngeren wurden zur Gulaschjause ins Pfarrzentrum gebracht. CaEx und RaRo machten sich zu Fuß auf den Weg zurück. Eine schöne Adventwanderung mit einer tollen Truppe!

WiWö im Waldenland

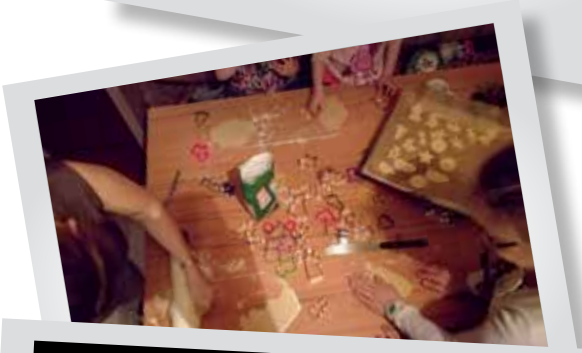
Ein Taler am Weg – schau mal noch einer.... Taler über Taler folgten die WiWö bis hin zu einer kleinen Schatzkiste. Doch diese ließ sich nicht öffnen. Eine Botschaft verriet uns, dass wir im Waldenland nach einem Schlüssel suchen sollten. Und so machten wir uns auf den Weg, um die mysteriöse Kiste zu öffnen.

WiWö beim Kekse backen

Nur zwei WiWö und somit genug Platz in der Küche, um Weihnachtskekse zu backen.
Lecker waren sie .... und richtig kreativ verziert auch ☺

RaRo-Ausflug

Hoch hinaus ging es bei dem RaRo-Ausflug. Die Boulder-Halle in Salzburg wurde von ihnen unsicher gemacht. Spaß hatten sie alle mal und wie es aussieht, war es nicht nur für die RaRo lustig, sondern auch für die Zuschauer.



Salzburg 2 - Katze

Neues von den Jüngsten in der Gruppe

Da uns im Herbst einige WiWö in Richtung GuSp verlassen hatten und wir viele, neue Kinder begrüßen durften, standen die letzten Monate vor allem im Zeichen des Kennenlernens. Es wurde viel gespielt, gesungen und die ersten Schritte in das große Abenteuer Pfadfinder unternommen. Natürlich stets mit Unterstützung unserer großen WiWö, die mit jeder Aufgabe ein Stück weiter über sich hinauswuchsen. Die neuen Kinder freuen sich schon sehr auf ihr Versprechen, das wohl nicht mehr lange auf sich warten lässt.
Sobald der Frühling auf die Katze kehrt, gibt es mit der ersten Übernachtung bei den Pfadfindern einen ersten Vorgeschmack auf das Sommerlager, das heuer nach langem wieder einmal auf unserer Hütte in Wagrain stattfinden wird.

Aktivitäten bei den Guides und Spähern

Die GuSp starteten heuer unterirdisch in das Pfadfinderjahr: Im abgelassenen Almkanal führte uns eine spannende Wanderung quer durch den Mönchsberg. Zuerst wurde uns die faszinierende Geschichte des Almkanals näher gebracht, bevor wir über eine Leiter in den Stollen hinunterstiegen. Es war sehr imposant durch dieses alte Bauwerk zu spazieren, durch das normalerweise Wasser fließt.
Weiters haben wir unseren kleinen Gemüsegarten, den wir auf der Katze angelegt haben, gepflegt und winterfest gemacht. Dabei haben wir noch eine Karotte und einige Brombeeren gefunden und vernascht. Wir freuen uns schon auf den Frühling, wenn wir unseren Garten wieder neu bepflanzen können.
Ein wahrliches Abenteuer war eine Heimstunde in der Boulderbar Salzburg. Nach zahlreichen Aufwärmübungen und Spielen durften wir die Kletterwände in Angriff nehmen. Mittels spannender Kletter-Spiele in Teams wurde uns dieser tolle Sport näher gebracht.
Sportlich ging es weiter. Eine Heimstunde darauf haben wir nämlich noch unsere Kreise über den Eislaufplatz am Mozartplatz gezogen.

In der letzten Heimstunde vor Weihnachten haben wir tolle Cornflakes-Kekse gemacht. Die haben allen sehr gut geschmeckt.
In den Weihnachtsferien wurden Schlafsack, Ski und Kuscheltier eingepackt, denn es ging aufs Winterlager. Sowohl auf der Piste als auch in unserer gemütlichen Skihütte in Wagrain hatten wir jede Menge Spaß. Dieses Jahr durften wir uns über besonders viel Schnee freuen und verwandelten den Hütteneingang prompt in ein Iglu. Ein besonderes Highlight waren die Hüttenabende. Es wurde gut gespeist, spannende Kartenspiele gespielt und dank Besuch unseres Gruppenbarden Gerhard natürlich auch gesungen. Alles in allem ein gelungenes Winterlager.

PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN ÖSTERREICHS

Neuigkeiten aus dem Bundesverband

Sicherheitshalber!

Mutig für seelische und körperliche Unversehrtheit bei den Pfadfindern und Pfadfinderinnen Österreichs.

Resolution

Seit mehreren Jahren beschäftigen sich die Weltpfadfinderorganisationen WAGGGS und WOSM im Programm „Safe from Harm" mit dem Thema der sexualisierten Gewalt gegen und unter Kindern und Jugendlichen.

Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs (PPÖ) tragen als Teil einer weltweiten Kinder- und Jugendbewegung die offiziellen, auf nationaler und internationaler Ebene gefassten Präventionsstrategien mit.

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen gegenüber jeder Form von Gewalt sowie die Stärkung ihrer Rechte sind zentraler Inhalt unseres Wirkens.

Unsere PfadfinderleiterInnen beschäftigen sich im Zuge ihrer mehrstufigen Ausbildung mit diesen Themen und werden laufend weiter sensibilisiert.

Wir tolerieren keinen Missbrauch in unserer Bewegung!

https://www.ppoe.at/wir/sicherheitshalber

Bundespfingsttreffen 2018 - RaRotzenplotz

Ihr wollt wissen wo 2018 das Bundespfingstlager stattfindet und was am Programm steht? Hier gibt's die ersten Informationen!

https://www.ppoe.at/leiter/raro/bundespfingsttreffen/2018_bupfila_ausschreibung.html

Richtigstellung von Medienberichten

Just vor dem Wochenende, an welchem die VertreterInnen der Österreichischen Pfadfinder und Pfadfinderinnen sich zu ihrer alljährlichen und in dieser Sache sehr wichtigen Generalversammlung trafen, kam es zu mehreren Medienberichten mit falsch wiedergegebenen Tatsachen, im Zusammenhang mit einem Gerichtsurteil.

https://www.ppoe.at/leiter/2017_10_richtigstellung.html

Salzburg 4 - Mülln

Eröffnungslager

Über den Tag hinweg wurde unermüdlich an den Vorbereitungen für die diversen Überstellungen gearbeitet, bis es nach dem Mittagessen schließlich für die Biber als erstes ernst wurde: Mit den WiWö gemeinsam gingen sie zum See, wo sie den Biberbau verließen und sich auf den Weg in den Dschungel zu den WiWö zu machen. Anschließend war von den ältesten Wichteln und Wölflingen Mut gefragt. Über eine Slackline in luftiger Höhe und eine Seilrutsche ging es zu den GuSp, die noch einige Aufgaben für die frisch Überstellten bereithielten. Die ältesten CaEx konnten sich schließlich noch beim Abendessen stärken, bevor man sich ums Lagerfeuer einfand. Stolze Leiter nahmen drei Versprechen ab und verliehen ein Tanzendes Wichtel, zwei Zweite Kreise und zwei Mal die RaRo-Wache, ehe es zum tatsächlichen Höhepunkt des Abends kam: Die RaRo-Anwärter mussten ihre Qualifikation unter Beweis stellen, indem sie Aufgaben aller Stufen bewältigten mussten. Für die ältesten GuSp wurde es aber auch langsam Zeit für ihre Überstellung. Ehe sie sich versahen waren sie in einem Escape Room und mussten ihr Wissen unter Beweis stellen. Der nächste Tag stand im Zeichen von Teamspielen und des Aufräumens. Nach unserem alljährlichen Elternnachmittag, ging es auch schon wieder nach Hause.

Tag der offenen Tür

Dieses Jahr stand der Tag der offenen Tür unter dem Motto des Projektes Helfen mit Herz und Hand der PPÖ in Peru. Alle Einnahmen wurden an das HHH-Projekt gespendet! Neben vielen Pfadi-Stationen, wie Seilziehen mit Hirn, Sägen und Feuer machen, gab es auch einige peruanische Stationen, wie Alpaka basteln. Während sich die Kinder bei den Stationen vergnügten, gab es für interessierte Eltern eine kleine Präsentation über „Wer wir sind und was wir machen“. Für das leibliche Wohl sorgten dieses Jahr unsere Ranger und Rover. Sie verwöhnten uns mit peruanischen Köstlichkeiten und Cocktails. Abgerundet wurde unser Tag der offenen Tür mit dem traditionellen Eröffnungslagerfeuer und einem Ausblick auf das kommende Pfadijahr – wohl gemerkt unser 60-jähriges Jubiläum.

CaEx Sexualpädagogik-HS

Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Transsexuell und Transgender? Ab welchem Alter hat man Sexualität? Wie viele Begriffe für Geschlechtsverkehr fallen dir in einer Minute ein? Und welche Schritte sollten zwischen dem Kennenlernen und dem Ersten Mal eines jungen Paares liegen? Diesen und ähnlichen Fragen mussten sich unsere CaEx im November in einer lehrreichen und mit fassungslosem Gelächter erfüllten Heimstunde stellen.

RaRo Einkaufswagerl-Rallye

Es war ein wunderschöner, sonniger Herbsttag und viele Leute nutzten das gute Wetter zum gemütlichen Flanieren durch die Salzburger Altstadt. Doch sollte dieser Tag ihnen noch länger in Erinnerung bleiben, denn die Müllner Raro nutzten ebenfalls die Gunst der Stunde um sich ein Rennen in ihren selbst-modifizierten Einkaufswagerl zu liefern. Vom Müllnersteg aus startend, mussten diese beiden Gefährte mehrere Punkte in der Stad anfahren und dort musste zum Beweis ein

Selfie gemacht werde (bei dieser Gelegenheit bekam ein Passant zu spüren, wie lebensecht der Drache gebaut war und das Seuchenbekämpfungsteam holte sich einen neuen Mitarbeiter ins Team). Von der Altstadt ging es wieder zurück nach Mülln, wo das Rennen nach mehreren Gesichtspunkten ausgewertet wurde. Sehr zum Unmut bzw. zur Freude aller Anwesenden wurde ein Unentschieden verkündet, da dies bedeutet, dass die Zukunft eine Revanche und somit eine Wiederholung der Rallye bereithält.

Adventwanderung

Die diesjährige Adventwanderung der Müllner Pfadfinder fand im Hellbrunner Schlosspark statt. Eine stattliche Menschenmenge (bestehend aus zahlreichen Eltern, Kindern und Leitern) ging ausgehend vom Sound-of-Music Pavillon Richtung Steintheater. Auf dem Weg wurden einige Weihnachtslieder gesungen und so kam man bereits in der richtigen Stimmung im Steintheater an. Dort wurde zur vollen Begeisterung aller ein Krippenspiel aufgeführt. Hier hielt man sich nicht an althergebrachten Traditionen und man setzte eher auf Improvisation und Minimalismus (statt Kostümen gab es Pappschilder auf dem die jeweilige Rolle vermerkt war.) Dem nicht genug, das WiWö Team packte die Gelegenheit am Schopf und verlieh gleich 5 Kindern unter den stolzen Blicken ihrer Eltern das Halstuch. Danach ging es zurück an den Ausgangspunkt, wo bei Tee und Würstel diese wunderbare Adventwanderung für beendet erklärt wurde.

WiWö-Winterlager

Das diesjährige WiWö „Winterlager“ am Lipplgut sollte eigentlich ganz im Zeichen von Schneespielen und Wettkämpfen stehen. Doch Frau „Holle“, hat es leider nicht ganz so gut mit uns gemeint. Aber wir sind ja Pfadfinder und es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung. Wir trotzten dem Wetter, bei Teamspielen und bauten den ganzen Nachmittag Waldhütten. Die Waldhütten wurden für das anschließende „Halstuchstehlen“ als Basis genutzt. Am Abend wurden Lebkuchenhäuser verziert und „zusammengeklebt“ und wir machten eine Fackelwanderung zum See. Zum Abschluss des Tages gab es noch einen gemütlichen Spieleabend. Am nächsten Morgen bekamen wir noch ein kleines Geschenk von Frau „Holle“ bevor es wieder nach Hause ging.

Salzburg 6 - Maxglan

Überstellungen

Ein wichtiges Thema im Herbst ist die Überstellung, also der Übertritt der ältesten einer Altersstufe in die nächste Stufe. Traditionell ist das in Maxglan immer mit einer kleinen „Mutprobe“ oder einer besonders witzigen oder wahnsinnigen Aktion verbunden. Meist werden diese Aktionen von den Kindern und Jugendlichen der älteren Stufe selbst ausgedacht, d.h. der Empfang der „Neuen“ bietet immer besondere Überraschungen, so auch heuer. Die GuSp als auch die CaEx entschieden sich für ein kleines Wochenendlager auf den Stadtbergen um sich innerhalb der Altersstufe ein wenig besser kennenzulernen und den Empfang der „Neuen“ auch in die gruselige Dunkelheit zu verlegen.

Waldweihnacht am Georgsgrund

Lagerfeuer, Tee und Kekse im Wald – mit den Pfadfindern gemeinsam in die vorweihnachtliche Zeit starten war unsere Devise. Jede Altersstufe bot eine selbstgemachte Adventsbastelei oder eine adventliche Köstlichkeit in einem kleinen Adventbazar an. Was zu guter Letzt natürlich nicht fehlen durfte, war der Nikolo mit seinen haarigen Gefährten. Eine wirklich schöne und gemütliche Veranstaltung mit unseren Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern. Nachdem wir auch schon letztes Jahr so gute Erfahrungen mit dieser Veranstaltung gemacht haben, wird sie mit Sicherheit einen neuen Fixpunkt in unserem Jahresprogramm bilden.

Adventwanderung der RaRo

Zum 59. Mal trafen sich die RaRo und ehemalige sowie viele Freunde der Gruppe zur nächtlichen Adventwanderung. Über 50 Wanderer in einzelnen Kleingruppen starteten am Vorabend zum letzten Adventsonntag in die Gegend rund um den Wallersee. Nach einer wunderschönen, winterlichen Nacht mit Lagerfeuer und Nachtlager im Schnee trafen sich die Wanderer wieder zur Rorate in der Pfarrkirche von Seekirchen. Nach der Messe wird gemeinsam gefrühstückt und über die vergangene Nacht geplaudert. Besonders fleißige Wanderer erhalten dann auch eine Wandernadel für fünf, zehn und fünfzehn Wanderungen. Heuer fand gleich zwei besonder ehrungen statt: einmal für 25 Teilnahmen und einmal für 35 Teilnahmen an der Wanderung.

Familientag am Flughafen

Wie jedes Jahr am 24. Dezember fand man auch heuer wieder die Maxglaner beim Familientag des Salzburger Flughafens. Bei einer großen Bastelstation können die Besucher, hauptsächlich Väter mit ihren Kindern, noch die letzten Weihnachtsgeschenke basteln. So mancher Elternteil war schon selbst als Kind bei uns zum Basteln und kommt nun mit den eigenen Kindern um das Warten auf das Christkind zu verkürzen. Heuer waren wir das 27. Mal dabei und konnten dem Ansturm kaum standhalten.

Im Eintracht Fieber

Pünktlich um 11:11 Uhr wurde am 11.11. das 11. Bundesländerhallenfußballturnier der PPÖ angepfiffen. Dieses Jahr ging es für 11+1 Maxglaner weit ostwärts ins Weinviertel nach Mistelbach. Wie im Vorjahr hatten 8 Mannschaften aus 5 Bundesländern genannt, doch dieses Mal war uns bei der Gruppeneinteilung das Losglück hold. So konnten wir im ersten Spiel gegen Wattens einen souveränen 5:1 Erfolg einfahren. Das folgende Spiel gegen die Gruppe Wien 60 ging 2:1 für uns aus. Das Duell um den Gruppensieg gegen Gastgeber und Dauergegner Mistelbach entwickelte sich dann zu einem hitzigen und kampfbetonten, aber nicht unguten Duell, in dem wir mit 1:0 die Nase vorne hatten. So standen wir als Gruppensieger erstmals seit 2013 wieder im Finale. Dort hatten wir nach einem traumhaften Kopfballtor zwar einen idealen Start, konnten dem Druck der abermals dominierenden Kirchberger aber auf Dauer nicht standhalten und verloren schlussendlich mit 4:1. Der zweite Platz war trotzdem ein schöner Erfolg. Im Übrigen sind wir die einzige Mannschaft, die bei allen Turnieren dabei war.

Erste Hilfe Kurs

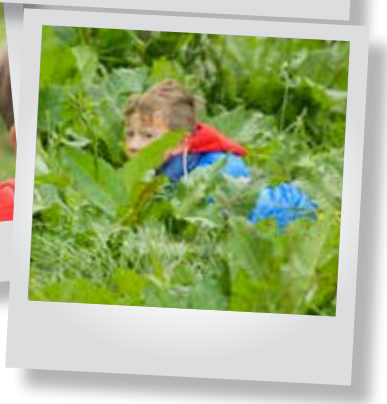
Wir Maxglaner veranstalteten im Jänner gemeinsam mit dem Roten Kreuz einen Erste Hilfe Kurs. Besonders junge Leiter und Leiterinnen waren dazu eingeladen im Rahmen ihrer Ausbildung diesen 16-Stunden-Kurs zu absolvieren. Auch viele LeiterInnen von anderen Gruppen haben den Kurs bei uns besucht.

Salzburg 8 - Parsch/Aigen

Pfadfinderischer Höhepunkt im Herbst:
Ein gemeinsames Wochenendlager am Lipplgut.
Drei Stufen – Drei Sichtweisen – Drei Berichte:

Die WiWö berichten:

Dort angekommen, besuchte uns gleich nach dem Essen ein Erdbilbenwichtel, das um Hilfe bat, da ein Zauberer allen Zusammenhalt und die Fröhlichkeit weggezaubert hatte. Dieser wollte nämlich - weil er selbst so unbeliebt und einsam ist - dass niemandem mehr Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit widerfahren soll. Das Wichtel hatte Glück, denn nach dem Basteln eines Schutzhutes (um nicht selbst Opfer des Zaubers zu werden), halfen die WiWö tatkräftig beim Wiederherstellen des normalen Zustandes mit. Und so schafften sie es, den Zauberer zu überzeugen den Zauber aufzuheben und alle mit ihm zu versöhnen. Nicht nur die positive Stimmung unter allen anderen Dschungel- und Waldenlandbewohnern kehrte so zurück, auch der Zauberer hatte nun eine Freundin gewonnen! Weil wir unsere „großen WiWö“ bereits am Sommerlager zu den GuSp überstellt haben, war am Abend genug Zeit für ein Lagerfeuer und fürs Wimpelstehlen gemeinsam mit den GuSp und CaEx. Am Sonntag bewies dann noch die gesamte Gruppe ihr detektivisches Können beim Aufklären des über Nacht passierten Verbrechens. Nachdem dies erfolgreich geschehen war ging es wieder nach Hause.



Das Lager aus Sicht der GuSp:

Nach einer Jause bei der Ankunft ging es los mit dem Programm. Zuerst konstruierten wir Lagerbauten und nachher durften die GuSp mitsamt ihrer Leiter gegen die WiWö im Völkerball antreten. Nach dem von unserem Küchenteam exzellent zubereiteten Gulasch ging es abends noch in den Wald zum Wimpelstehlen, danach wurden am Lagerfeuer auch noch einige Halstücher verliehen. Bei der FlaPa am nächsten Morgen wurden wir vom Oberkommissar der Polizei besucht, der uns um Hilfe bei der Aufklärung eines Verbrechens bat. WiWö, GuSp und CaEx teilten sich in Gruppen auf, um den Tatort zu finden, Zeugen zu befragen und den Täter zu ermitteln. Doch um an diese Informationen zu kommen waren allerlei schwierige Aufgaben zu lösen. Die erfolgreichste Gruppe wurde natürlich vom Oberkommissar belohnt. Nach diesem aufregenden Tag machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Und so sahen es die CaEx:

„Jo wir san mim Radl do! “ So sportlich wie wir CaEx nun mal sind, beschlossen wir, dieses Jahr aufs Herbstlager am Lipplgut nicht mit der Lokalbahn zu fahren, sondern uns auf den Sattel zu schwingen. Also trafen wir uns am Mozartplatz und los ging die Tour. Nach einem guten Drittel der Fahrt gab es eine kleine Motivationspause. Die CaEx bekamen was zu trinken und super stylische Fahrradtröten. Ob das nicht ein Fehler war? Denn nachdem die Tröten installiert waren, gab es kein Halten mehr. Jeder konnte hören, dass wir kommen. Kurz vor Oberndorf passierte es! Ein Explorer hatte einen Patschen. Nach einem leckeren Nudelsalat als Zwischenstärkung und einer Krisenbesprechung, wie es mit kaputten Reifen weitergehen sollte, fuhren wir zur Feuerwehr Oberndorf, die uns netterweise das Werkzeug zum Reifenflicken zur Verfügung stellte. Mit notgeflicktem Reifen ging die Tour weiter. Der letzte Anstieg stand vor der Tür und erschöpft aber zufrieden kamen wir am Lipplgut an. Nach einer kurzen Pause und einer schönen Dusche konnten wir endlich beim gemeinsamen Programm einsteigen. Am nächsten Tag fuhren wir übrigens mit den WiWö und den GuSp gemeinsam mit der Lokalbahn wieder nach Hause.

Gastein

Der letzte Bericht ist bereits wieder ein Jahr her – deshalb möchten wir euch jetzt wieder einmal auf den aktuellen Stand aus Gastein bringen:

…Biber, Biber das sind wir…

Nach wie vor freuen wir uns, dass wir seit vergangenem Jahr auch eine Bibergruppe in Gastein haben. Nach zwischenzeitlichen Engpässen im Leiterteam, haben wir Sandra als neue Leiterin gewinnen können. Gemeinsam mit Gitti und Astrid schickt sie jeden Freitag unsere Kleinsten in ein neues Abenteuer voller Spannung, Spiel und Spaß.

WiWö

Die meisten Neuzugänge konnten wir im vergangenen Jahr bei den WiWö verzeichnen. Wahrscheinlich hat sich herumgesprochen, dass es bei uns immer lustig zu geht und wir wann auch immer es möglich ist, die Heimstunde draußen verbringen. Sei es beim Schneeiglu-Bau, Rodeln, Schatzsuchen, dem Besuch bei Nationalpark-Ranger Hans oder bei unseren eigenen „Wasserspielen". Die Höhepunkte im vergangenen Jahr waren aber mit Sicherheit unser Besuch bei den Greifvögeln und Burgfräulein auf der Burg Hohenwerfen und unser Abschlusstag im hinteren Angertal, wo wir uns nach der Wanderung ins eiskalte Bachwasser gestürzt haben.

GuSp

Auch unsere 8 GuSp blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Gleich zu Beginn des Jahres gab es einen Lawinenkurs bei der Bergrettung, bei der unsere Großen wichtige Tipps für das Verhalten im freien Gelände bekamen und „Pieps", Sonde & Schaufel richtig einsetzen lernten. Zum Glück musste keines der drei Dinge bei der Schneeschuhwanderung in Sportgastein eingesetzt werden. Neben dem Ge-

orgs Wettbewerb standen im Frühjahr auch ein Workshop zum Thema „Mobbing " mit der Polizei, Feuerkunde, Jurtenkunde und Biwak-Bau auf dem Programm.

Von Burgfräulein und nassen Socken – das GuSp SoLa

Ende August machten sich unser GuSp dann gemeinsam auf eine spannende Reise zur Pfadfinderburg Rieneck in Unterfranken. Während der Woche konnten sie zeigen, was sie über das Jahr bereits gelernt hatten: eine Jurte aufstellen, Feuer mit dem Feuerstein, Orientierung mit Karte & Kompass, Himmelsrichtungen anhand der

Sterne bestimmen und die gelernten Knoten beim Floßbau unter Beweis stellen. Außerdem wurde die Burg erkundet, in mittelalterlicher Manier gekocht, das nahegelegene Würzburg besucht und die Woche mit einer abenteuerreichen Kanutour auf der Saale beendet. Unvergesslich bleibt „Kunigunde", das Schlossgespenst, das ständig rote Sachen verschwinden ließ, und das heftige Unwetter, das solche Sturzbäche durch unsere Jurte jagte, dass wir die letzte Nacht in den Gemäuern der Burg verbrachten.

Alone I go faster – together we go further

(Afrikanisches Sprichwort)

Als kleine Gruppe liegt es uns besonders am Herzen immer wieder gemeinsamen Aktionen mit allen drei Stufen zu organisieren und dabei das Zusammenarbeiten von Groß und Klein zu fördern. Im vergangenen Jahr haben wir so den Sommerabschluss gemeinsam verbracht, eine „Gruselparty" mit Heimübernachtung gefeiert und wie jedes Jahr den Nikolaus mit ein paar Krampussen zu uns eingeladen. Wunderschön war am Ende des Jahres unser Waldweihnacht im tief verschneiten Angertal, wo wir den Spuren der Waldzwerge gefolgt sind und für unsere Waldtiere einen essbaren Christbaum geschmückt haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein ereignisreiches neues Pfadfinderjahr und wünschen GUT PFAD aus Gastein

Salzburg 9 - Taxham/Richterhöhe

Teubermühle in Not!
Spendenaufruf zur Sanierung der Teubermühle

Im Jahr 1964 erwarb die Pfadfindergruppe Salzburg 9 eine 400 Jahre alte, schwer baufällige Mühle am Gaisberg. Der schon damals sehr rührigen Gruppe rund um Adi Kronberger gelang es nahezu ohne technische Hilfsmittel (kein Strom!), die Teubermühle zu einem einzigartigen Pfadfinderheim auszubauen.

Wenn „wir Neuner“ von „unserer Mühle“ berichten, auf der wir und viele PfadfinderInnen aus der ganzen Welt in den letzten mehr als 50 Jahren unzählige spannende Abenteuer erlebt haben, kommen wir ein bisschen ins Schwärmen. Die stromlose und handynetzarme Teubermühle ist ein naturnaher, zeitbremsender Kraftplatz den es für zukünftige Generationen von PfadfinderInnen zu erhalten gilt.

Im Zuge aktueller Reparaturarbeiten wurde offensichtlich, dass es einer größeren Sanierung des Daches und der Mühle im Allgemeinen dringend bedarf. Eine erste Kostenschätzung ergab, dass wir auf Sach-und Geldspenden angewiesen sind um den langfristigen Erhalt der Teubermühle zu sichern

Bitte unterstütze die Sanierung der Teubermühle! Deine Hilfe sichert den Fortbestand des beliebten Lagerplatzes am Salzburger Hausberg! Deine Spende ist eine direkte Investition in unzählige zukünftige Pfadfinderabenteuer in der Natur!

Als Dank für Deine Spende ab € 50,00 laden wir Dich am Samstag, 23. Juni 2018 gerne zur großen Sonnwendfeier auf die Teubermühle ein! Spendenkonto: BAWAG AT90 1400 0570 1000 6521

Wenn jemand aktiv mitarbeiten möchte freuen wir uns natürlich auch. Geplanter Zeitraum – sofern das Wetter mitspielt – ist 26.-30.3.2018. Bitte unter 0650/4303665 oder office@pfadfinder-salzburg9.at melden.

Vielen Dank!

Es begab sich an einem Wochenende im November 2017!

(Gruppenherbstlager)

Unsere Gruppe fand sich am 10.11.2017 in der Superheroes Academy (Zellhof) ein. Dort wurden wir bereits durch den Leiter der Superheroes Academy und dessen Kollegen, Green Machine, Green Lightning und den 9ten Richter erwartet.

Während die Kinder durch Professoren der Academy begrüßt wurden erschien der Superschurke der Superschurken und entführte den Professor für seinen diabolischen Plan, die Weltherrschaft an sich zu reißen.

Durch die verbleibenden Superhelden wurden die Kinder dann in verschiedenen Disziplinen zu Superhelden ausgebildet. Sie mussten sich zuerst eine passende Superheldenverkleidung basteln, einen Hindernisparcours bewältigen, fliegen lernen, Zielschießübungen absolvieren und noch weitere wichtige Fähigkeiten, welche Superhelden benötigen, erlernen.

Nachdem die Fähigkeiten erlernt worden waren, zogen die neu ausgebildeten Superhelden in den Kampf gegen das Böse. Sie konnten unter Einsatz ihres Lebens den Professor aus den Fängen des Superschurken befreien und somit die Welt retten.

WiWö – Freunde, Nikolaus und Krampus

Am 05.12.2017 fand eine Freunde-Heimstunde statt, bei der jeder Wölfling 2-3 Freunde zum Schnuppern mitnehmen durfte. Die Heimstunde begann lustig mit ein paar pfadfinderischen Spielen, als es plötzlich klopfte. Ganz unerwartet bekamen wir Besuch vom heiligen Nikolaus. Er erzählte einiges über gute Taten, wusste über jedes Kind Bescheid und jeder bekam auch noch ein Sackerl überreicht. Als sich der Nikolaus verabschiedete, schickte er noch den Krampus für die ‚schlimmen' Kinder herein. Der Schreck war groß, doch als sich alle wieder beruhigten, trauten sich die Kinder sogar für ein kurzes Foto zum Krampus. Cheese ☺

GuSp – Weihnachtssozialaktion

Wir nutzten heuer die Weihnachtszeit um anderen Kindern etwas Gutes zu tun. Es wurde lange überlegt, was wir tun könnten bis wir uns entschlossen das Kinderheim für Kleinkinder im Sozial-Pädagogischen Zentrum in Taxham zu unterstützen. Das Heim nannte uns 9 Kinder im Alter von 7 Monaten bis 3 Jahren. In der Heimstunde gestalteten wir bunte Schachteln mit den Namen. Es wurden auch Kleinigkeiten gebastelt und jede Guide/jeder Späher besorgte ein Geschenk für „sein Kind". So kamen viele Kuscheltücher, Spieluhren, Teddybären, Autos, Schnuller und Babykekse zusammen.
Am 15.12.2017 übergaben wir in unserer Heimstunde unsere Packerl an die Kinder. Für uns Leiter war es echt schön mit an zu sehen wie sich unsere GuSp bemühten, Kindern ohne Eltern bzw. Familie eine kleine Freude zu Weihnachten zu machen. Anschließen sangen wir in unserer Adventheimstunde Lieder, lasen eine Weihnachtsgeschichte und tauschten unsere Wichtelgeschenke bei Kinderpunsch und Keksen aus.

Gut Pfad! Das GuSp-Team Carmen, Michi und Pauli

GuSp - Eislaufheimstunde

Das Jahr 2018 begannen die GuSp in der der ersten Heimstunde recht sportlich und gingen eislaufen. Wir trafen uns beim Eislaufplatz im Europark, da der sehr nahe an unserem Heim liegt. Außerdem sind am Abend, wenn wir Heimstunde haben, fast keine Leute mehr dort. Somit gehörte der Eislaufplatz unseren GuSp ☺
Zuerst wurde frei gelaufen und sich aufgewärmt, dann folgten ein paar Spiele ‚was oft sehr witzig aussah ...z.B. Ochs am Berg...da scheiterten manche einfach am schnell stehen bleiben, oder daran, sich nicht zu bewegen.... Zwischendurch stärkten wir uns mit Kuchen, da unsere Feli ihren 13. Geburtstag hatte. Dann ging es aber gleich wieder aufs Eis um weiter Spaß zu haben.

(Ca)Ex – Explorer ganz neu

Nach der „Superheroes Academy" war alles neu bei den Explorern. (Sorry derzeit keine Caravelles.) Nach erfolgter Superhelden Ausbildung konnte die Überstellungsaufgaben in dunkler Nacht heldenhaft gelöst werden. Seitdem ist einiges passiert. Die Explorer lernten den

Turm immer besser kennen, haben sich mit der Altstadt vertraut gemacht (Selfiechallenge), sich für ein Sommerlager (HOME 2018 wir kommen!) entschieden und die Planungen dafür begonnen, waren kurz mal eislaufen, helfen am Gruppenfasching mit und haben sich ehrgeizige Ziele gesteckt. Der „schwarz? weiß? bunt!“ Pin und die Erprobung des ersten Kreises werden angepeilt.

RaRo-Heimumbau – damals wie heute

„Am Montag, nach Palmsonntag trafen wir uns früh am Morgen, um Holz und Essen zu besorgen. Wir wollten machen eine neue Decke, für unsre pfadfinderischen Zwecke. Doch zuerst musste oh Graus, das alte Holz aus dem Turm heraus. Das Holz zu beizen begannen wir um 2:30, und alle waren dabei sehr fleißig. Das Montieren der Decke ging sehr träge, denn wir hatten nur Hammer und Säge. Noch viele Stunden konnten wir nicht ruhen, denn wir hatten noch viel zu tun. Gefunden hammas alle klass, denn gehabt hamma an riesen Spaß.“ (aus dem Archiv der RaRo S9, Heimausbau Ostern 1983)

Da dacht‘ ma uns des mach ma auch, denn das ist ein guter Brauch. Alles raus ging ganz geschwind, für neue Möbel und frischen Wind. Wir hingen auf die neuen Lampen, und schliffen auch die scharfen Kanten. Unterm Strich ist die Bilanz: der Turm erstrahlt in neuem Glanz. (Heimumbau 2017)

Glühweinstand mit Keksen

Ende November war es auch heuer wieder soweit, unsere Glühweinstandwoche stand auf dem Programm. Zu unserem fast schon traditionellen Angebot kamen dieses Jahr selbstgebackene Kekse dazu. Ein bunter Mix aus verschiedenen Kekssorten, die uns Eltern, Leiter und Mitarbeiter fleißig in Heimarbeit gebacken haben, wurde von unseren GuSp gewogen und fein säuberlich in Sackerl verpackt, um dann am Stand verkauft zu werden. Eine wunderschöne, winterlich kalte, und teilweise verschneite Woche am Alten Markt brachte uns viele Gäste mit Durst auf heiße Getränke und Brote bzw. Kekse. Vielen Dank nochmal an alle die unseren Stand auch heuer wieder zu einem tollen Erfolg gemacht haben, egal ob im Hintergrund oder direkt am Stand beim Verkauf

DANKE für die Mitarbeit

Zum Dank an unsere Mitarbeiter beim Rupertikirtag und Glühweinstand trafen wir uns an einem Freitagnachmittag im Jänner im Shop der Stieglbrauerei. Von dort starteten wir eine sehr interessante Tour durch die Welt des Bieres. Angefangen bei den Zutaten über die Produktion bis hin zum Abfüllen des Gerstensafts wurde uns alles genau erklärt und gezeigt. Nach dieser anstrengenden Tour durften wir noch einige verschiedene Biere aus dem Sortiment verkosten. Begleitet von einigen leckeren Würstltöpfen und Desserts. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Stieglbrauerei für die Einladung.

Henndorf

Super Mario live

Im September fand die Überstellung unserer Wichtel und Wölflinge zu den Guides und Spähern statt.
Super Mario holte die WiWö nach ihrer Heimstunde ab, klagte ihnen sein Leid, dass seine Freundin, Prinzessin Peach, entführt worden war und begleitete sie in den Wald, wo schon seine Freunde auf Unterstützung warteten. Dort mussten die WiWö fünf Aufgaben meistern, verlorene Schmuckstücke finden, Gefangene befreien, blind Hindernisse umgehen, ihr Wissen unter Beweis stellen und überall gab es neue Hinweise, wo sich Peach aufhalten könnte. Nach Überwindung der letzten großen Hürde, einer Seilrutsche übers Feuer, konnten sie Prinzessin Peach aus den Händen von Bowser retten.
Zur Belohnung durften sich alle eine Calzone über dem Lagerfeuer backen und anschließend gemeinsam im Pfadfinderheim übernachten. Dieses Abenteuer haben sich die GuSp selbst ausgedacht und durchgeführt – das habt ihr supermariomäßig gemacht!

Step by Step die neue CaExCouch

Das CaEx Heim wird weiter verschönert, die Couch ist in Arbeit: Nun ist der erste Schritt getan. Wir haben geschliffen, gesägt und geschraubt. Die Paletten sind nun glatt, sauber und zurechtgeschnitten und das erste Probesitzen wurde genossen!

Adventwanderung 2017 - „weniger ist mehr“

Am 16. Dezember trafen sich zwei Gruppen von Pfadfindern und Eltern im Raum Eugendorf und Schwaighofen bei dichtem Schneetreiben um aus dem weihnachtlichen Trubel auszubrechen.
Unsere Pfade führten uns an diesem Abend über den Heuberg zum gemeinsamen Lagerfeuer beim Forsthaus. Querfeldein, da die Wege dick verschneit waren, stapften wir durch winterliche Wiesen und Wälder und beschäftigten uns damit, worauf wir wohl alles verzichten könnten und dadurch sogar mehr Lebensqualität hätten.
Uns überzeugten schon die herrlichen nächtlichen Wintereindrücke und die Stärkung am warmen Feuer, dass wir eigentlich nicht viel brauchen um Glück zu fühlen.

Salzburg 11 - Morzg

Kochwettbewerb bei den CaEx

Im November lieferten sich die CaEx ein Kochduell. In vier Gruppen wurden zwei Vorspeisen, eine Hauptspeise und eine Nachspeise hervorgezaubert. Die Explorer kochten eine wunderbar cremige Ingwer-Kürbiscremesuppe; Lizzi, Lilly und Ines erweiterten unseren Horizont mit frischgerollten Frühlingsrollen; die Sophies und Romy beindruckten uns mit einem unglaublich köstlichen Hühnercurry und Isolde und Christina schufteten beinahe die ganze Heimstunde um unsere kulinarische Exkursion mit (vielen!) leckeren Apfelradln abzurunden.

Morzg beim Bundesländerturnier 2017

Dieses Jahr fand das jährliche Bundesländerfußballturnier der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs erstmals in Niederösterreich statt. Wir Morzger wollten dabei natürlich auch dabei sein und so machten wir uns am 11.11.2017 um 6:30 Uhr auf den langen Weg nach Mistelbach. Auch diesmal traten wieder 8 Teams aus insgesamt 5 Bundesländern gegeneinander an. In der Gruppenphase taten wir uns trotz Klasseparaden unserer neuen Torfrau etwas schwer, aber wir hatten Spaß und unser extra mitgereister Fanclub machte eine super Stimmung. Das Spiel um Platz Sieben konnten wir dann aber doch noch souverän für uns entscheiden.

Mit einer „Schweinerei“ ins neue Jahr

Die Morzger Wichteln starteten 2018 mit einer glücksbringenden Schweinderl-Heimstunde. Es wurden ganz viele süße rosa Marzipanschweinchen gemacht und auch ein paar süße Ferkel mischten sich darunter. Waren die Mädels mit einem Ohr, Rüssel oder Ringelschwänzchen des Schweinderls nicht ganz zufrieden, so landeten diese Körperteilchen gleich beim Schlachter.

RaRo Überstellung

Am Mittwoch, dem 01.11.2017 fand die Überstellung der CaEx zu den RaRo statt. Während die alten RaRo mit Lisa, Tobi R. und Stephan schon mit dem Auto nach Großarl fuhren, durften die zu Überstellenden mit Zug und Bus ins „Tal der Almen“ reisen. Bei einer Bushaltestelle fanden sie ihr Starter Paket versteckt und machten sich gleich auf den Weg, der sie bergauf führte. Während der Wanderung wurden verschiedene Aufgaben erfüllt: Pfadi-Wissen Lückentext ausfüllen, Foto-Love-Story der Bravo nachspielen, Sketch mit Kuscheltieren ausdenken und Turm aus 10 Blättern Papier und einer Klammerlmaschine bauen. Nachdem die neuen RaRo dann bei uns auf der Hütte angekommen waren, haben wir noch Karten gespielt und ein leckeres Abendessen gekocht – Kasnocken und Salat. Danach haben wir den Abend gemütlich mit einem Lagerfeuer ausklingen lassen. Nach einer gelungenen Überstellung, freuen wir uns nun alle auf ein spannendes gemeinsames Pfadijahr!

Versprechensfeier der Morzger Wichtel und Wölflinge

Am 11.Dezember 2017 war es wieder soweit! Wie jedes Jahr kurz vor Weihnachten trafen sich die Morzger Wichtel und Wölflinge um 17 Uhr mit ihren Leiterinnen vor dem Pfadfinderheim. Mit Fackeln ausgerüstet machten sich alle auf den Weg nach Hellbrunn ins Steintheater. Bei feierlichem Kerzenschein legten dort 17 Wichtel und 8 Wölflinge ihr Versprechen ab. Es war eine sehr nette und stimmungsvolle Versprechensfeier! Wir begrüßen alle „neuen“ Wichtel und Wölflinge mit einem herzlichen „GUT PFAD“ in unserer Gruppe!!

Leiter Schiwochenende 2018

Auch heuer machten die Morzger Leiter beim mittlerweile schon traditionellem Schiwochenende die Pisten Wagrains/Flachaus unsicher. Schwer bepackt mit unseren Rucksäcken gestaltete sich die Zufahrt zur Hütte heuer besonders interessant, da die Schneeoberfläche abseits der Piste sehr hart war und so purzelten die Leiter der Reihe nach hinunter zur Hütte. Immerhin waren wir nach diesem anstrengenden Teil gut aufgewärmt und so stand dem Pistenvergnügen nichts mehr im Weg. Am Abend spielten wir ein extra vorbereitetes Pubquiz mit abwechslungsreichen Kategorien. Deutlich nach Mitternacht gingen dann auch die letzten schlafen und so war es nicht verwunderlich, dass uns das Aufstehen am nächsten Morgen nicht ganz leichtfiel. Nach einem gemütlichen und ausgiebigen Frühstück packten wir unser Zeug zusammen und düsten vollbepackt mit unseren großen Rucksäcken ins Tal.

Friedenslicht 2017

Wie jedes Jahr waren auch heuer wieder viele WiWöGuSpCaExRaRo und LeiterInnen am Vormittag des 24.12. im Einsatz und haben in Morzg, Gneis (vor dem Spar) und – heuer sehr erfolgreich zum ersten Mal – beim Kommunalfriedhof an zwei Eingängen das Friedenslicht verteilt. Heuer sind dabei unglaubliche € 1500,- zusammengekommen, die wir wieder an die Aktion Licht ins Dunkel überwiesen haben. Das ist neuer Rekord! Vielen herzlichen Dank an alle, die das möglich gemacht haben!

Oberndorf

Ein Jahresrückblick..

Im Jahr 2017 haben wir Vieles erlebt: Wir waren im Zirkus, haben an der Sandbank Staudämme und Brücken gebaut und am Lagerfeuer Steckerlbrot gebacken. Wie jedes Jahr bleibt uns die aufregende Heimübernachtung mit Schatzsuche am besten in Erinnerung. Im Oktober haben wir einige Biber verabschiedet und zu den WiWö überstellt. Zum Glück haben wir auch viele neue Biber dazugewonnen! Wir freuen uns auf ein neues, spannendes und erlebnisreiches Biberjahr 2018!

WiWö-Heimnacht

Von 29. auf 30. November trafen sich die WiWö wieder zur jährlichen Heimnacht.
Nach dem Elternabend stürzte der „schöne“ Leiter Max ganz aufgebracht in die WiWö-Runde, denn er hatte im Oktober einen Imagefilm über die Pfadfinder Oberndorf gedreht. Max wollte ihn den WiWö in der Heimnacht zeigen.
Aber der USB-Stick, auf dem er den Film gespeichert hatte, war aus seiner Jackentasche verschwunden! Vergeblich suchten Leiter und Kinder das Gelände ab. Der Diebstahl musste der Polizei gemeldet werden. Nach dem Besuch der Polizeistation erhielten Leiter und Kinder eine Liste mit Verdächtigen, die wir am nächsten Tag per Ausschlussverfahren abarbeiteten.

Nachdem wir alle Hinweise gesammelt hatten, blieb am Schluss nur ein Verdächtiger, nämlich unser zweiter Leiter-Assistent Karli übrig. Doch halt, das musste ein Irrtum sein – ein Dieb in unserem eigenen Team?!
Die WiWö stellten Karli zur Rede und dieser zeigte sich sofort geständig. Er konnte beim Dreh des Films nicht dabei sein und war deswegen „traurig und neidisch“ auf die anderen Kinder und Leiter.
Mit Hilfe der WiWö erkannte Karli, dass sein Verhalten falsch war, entschuldigte sich bei uns allen und gab Max den USB-Stick mit dem fertigen Film zurück.
So kamen die WiWö endlich zum ersehnten Kinoabend!

Die GuSp in der Weihnachtsbäckerei…

Trotz eisiger Kälte und verlockendem Duft vom Christkindlmarkt treffen sich die GuSp am Samstag und diesmal sogar zur verlängerten Heimstunde, denn sie haben ein Vorhaben: Kekse für die Weihnachtsfeier zu backen. Im Handumdrehen verwandelt sich das Heim in eine Weihnachtsbäckerei. Der rohe Teig wird ausgewalkt, ausgestochen, geformt und geknetet und schon kommt aus dem Ofen die erste, frisch gebackene Leckerei. Fast vier Kilo Teig verarbeiten die GuSp in Rekordzeit, aber noch ist die Zeit zum Ausruhen nicht gekommen. Jetzt wollen die Kekse erst noch verziert werden. Manche Kekse baden in Schokolade, andere werden mit Marmelade gefüllt, wieder andere mit Nüssen bestreut. In der Weihnachtsbäckerei entsteht dabei auch so manche Sauerei.
An der letzten Station angelangt werden die Kekse gemeinsam mit

handgeschriebenen Weihnachtsgrüßen aufgefädelt. Für die Weihnachtsfeier ist alles vorbereitet und, Gott sei Dank, auch das eine oder andere Keks ist für die GuSp übrig geblieben. Diese Süßigkeiten werden dann ratzeputz vernascht. Und das mit den Händen hinterm Rücken, anders wär´s ja doch zu leicht gewesen.

CaEx - Beachparty

Am 14. Oktober ließen wir unsere allseits beliebte Beachparty wieder aufleben und das bei den heißesten Temperaturen die wir je hatten! Voll motiviert trafen wir uns am besten Beach der Umgebung - an der Sandbank der Salzach in Oberndorf. Die CaEx wurden gleich vor Ort in Gruppen eingeteilt und die selbst organisierten Spiele durchgeführt. Wie es sich bei einer Beachparty gehört durfte natürlich chillige Musik nicht fehlen und gegrillt am Lagerfeuer wurde auch noch. Eine super Party und ein würdiges Revival!

Aufbruch

Treffpunkt war um 18 Uhr in Oberndorf beim Bahnhof. Von dort aus sind wir mit dem Auto nach Salzburg zum Hauptbahnhof gefahren. Das war der Anfang von unserem Aufstieg zur Spechtenschmiede in Koppl. Oben angekommen, warteten schon die Leiter auf uns und hatten etwas zum Essen hergerichtet. Als Vorspeise gab es eine Karotten-Ingwer-Suppe und als Hauptgang Involtini mit Tomatensugo und Pappardelle. Wir wurden also kulinarisch bestens versorgt. Nach dem Essen bekamen die Überstellten ein Kissen mit Fotos aus ihrer RaRo-Zeit. Danach spielten wir noch den restlichen Abend Spiele und es wurde über dies und das geredet. Der Abend klang sehr gemütlich aus. Nach dem Frühstück sind wir wieder nach Hause gefahren und für die Überstellten wartete noch ein Willkommensfrühstück im Heim.

Da wirst du schön schauen…
PFAD.FINDEN. - der neue Imagefilm von Max Hilzensauer

Werkschulheim Felbertal

Pfadfinder und Schule - fürs Leben lernen

Ich weiß noch, wie mein Vater mein 7 Jähriges Ich überreden wollte, den Pfadfindern beizutreten. Ich hielt damals nicht viel von der Idee, aber der Papa setzte sich durch und so begann meine Pfadfinderkariere bei den Wichtel und Wölflingen.

Nun 25 Jahre später weiß ich, dass mein Leben ohne die Pfadfinder nicht so verlaufen wäre, wie es ist. Neben der Schule und der Familie trugen mit Sicherheit die Pfadfinder ganz maßgeblich zu meiner Bildung und meiner Persönlichkeitsentwicklung bei. Meine besten Freunde und Freundinnen sind Pfadfinder. Ich arbeite an einer Schule, die von Pfadfindern gegründet wurde, bin Gruppenleiter der Pfadfindergruppe Werkschulheim. Wahrscheinlich wäre ich ohne meine vielen positiven Erfahrungen als Jugendleiterin nie Lehrerin geworden.

Umso spannender finde ich es nun, mich mit den Ursprüngen des Werkschulheimes und der Pfadfindergeschichte unserer Schule auseinanderzusetzten. Die Idee von Herz, Hand und Hirn, von Pestalozzi, begegnete mir persönlich, das erste Mal auf einem Pfadfinderseminar - und wurde schon 1951 bei der Gründung des Werkschulheimes als Leitmotiv der Schule festgelegt. Bis heute sind die drei Säulen Herz, Hand und Hirn wichtiger Bestandteil der Schule. Herz steht für das Zusammenleben in der Internatsgemeinschaft, die Hand für die handwerkliche Ausbildung und das Hirn für die allgemeinbildende Schule. Andere Bausteine, die die Schule ausmachen und aus der Pfadfindertradition stammen, sind beispielsweis das Zusammenleben in kleinen Gruppen von 12 Jugendlichen, das alljährliche Zeltlager am Turnersee, an dem die ganze Unterstufe teilnimmt oder der Lagerfeuerplatz am Schulgelände und selbstverständlich unsere eigene Schulpfadfindergruppe.

Diese wächst auch im vierten Schuljahr ihres Wiederauflebens und zählt mittlerweile 37 Mitglieder. Neben den Guides und Spähern gibt es auch eine Gruppe von 15 Caravelles und Explorer und fünf motivierte Jungleiter und Leiterinnen, die mir tatkräftig unter die Arme greifen. Großer Dank an dieser Stelle auch an die Müllner Pfadfinder im speziellen Nadja, Jonathan und Andi, die uns mit ihrem Escape Room eine grandiose Überstellung ermöglicht haben.

Besonders freut uns, dass der neuer Vorsitzender des Verein zur Förderung von Werkschulheimen Christoph Paulweber ebenfalls ein Pfadfinder ist und somit bestimmt ein offenes Ohr für pfadfinderische Anliegen besitzt ;-)

Ein Highlight unseres Pfadfinderjahres wird mit Sicherheit die CaEx Landesaktion, für die wir am 26. und 27. Mai 2018 das Schulgelände und Räumlichkeiten des Halbinternates bereitstellen dürfen. Wir freuen uns, ein Wochenende lang Gastgeber für ca. 60 bis 70 Caravelles und Explorer zu sein. Im Sommer werden für eine Nacht die Internatsgebäude für ca. 35 Pfadfinder öffnen, die ein „Unternehmen“ vom oberösterreichischen Landeslager „Home2018“ planen.

So schließt sich der Kreis und das Werkschulheim ist auch 67 Jahre nach seiner Gründung immer noch ein Teil der Salzburger Pfadfinderlandschaft und vermutlich die einzige Schule im Bundesland, wenn nicht sogar in ganz Österreich, die eine eigene Pfadfindergruppe besitzt und von Pfadfindern gegründet wurde.

Glücklicherweise sitzen an so manchen Schulen Pädagogen, die einen Pfadfinderbackround haben. Ich bin überzeugt davon, dass Schulen ein bisschen Pfadfindertum nicht schadet. Pädagogische Initiativen wie „Schule im Aufbruch“ rund um den Neurobiologen Gerald Hüther fordern unter anderem eine wertschätzenden Haltung, Verantwortungsübernahme für sich selbst, die Mitmenschen und unsere Mutter Erde.

Diese Forderung der Reformpädagogen kommen den meisten Pfadfinder wohl bekannt vor, erinnert sie doch sehr an unsere altbekannten Schwerpunkte und das Pfadfindergesetz.

Ich hoffe, dass all diese Initiativen früher oder später Erfolg haben, dass „Verantwortungsbewussten Leben in der Gemeinschaft“, „kritisches Auseinandersetzen mit sich und der Umwelt“, „einfaches und naturverbundenes Leben“, „Achtung gegenüber anderen Menschen“ und das „Nützen seiner individuellen Fähigkeiten“ 111 Jahre nach der Gründung der Pfadfinder langsam auch Einzug in unser Schulsystem hält und ich hoffe das Werkschulheim Felbertal ist auf diesem Weg vorne mit dabei.

In diesem Sinne gut Pfad aus dem Werkschulheim,

Sarah

Zell am See

Herbst und Winter rund um Zell am See

Gletscherwelt
Noch vor dem „richtigen" Winter wurden die WiWö eingeladen, Gletscherschnee im Hochgebirge zu schnuppern, und zwar auf unserem weltberühmten KITZSTEINHORN. Warum immer nur die Dreitausender von unten bestaunen ? Wir machen es wie unsere arabischen Gäste: Hinauf mit der Gondel und hinunter mit dem Plastikwanndl! Auch eine Schneeballschlacht geht sich noch aus.

Pfadiwiese
Für die GuSp heißt es fast in jeder Heimstunde: Treffpunkt Pfadiwiese!" Ein reiches Angebot an Natur findet sich hier im kleinsten Naturschutzgebiet von Österreich, einem beliebten Rastplatz für Zugvögel. Deshalb gibt es hier keine festen Bauten, sondern unseren Robinson-Unterstand, ein praktisches Beispiel für Pfadfindertechnik. Material auch für Möbel (z.B. ein Dreibeinstockerl) gibt es hier genug, denn die Wiese ist von 40 Jahre alten hohen Fichten und Pappeln eingegrenzt. In der Dunkelheit heißt die Aufgabe: Anschleichen.- Die Rehe waren gnädig, haben unsere GuSp als „unschuldige Kinder" eingestuft und sich von ihnen bewundern lassen.
Verloren geht in der Dunkelheit und Wildnis niemand – und wenn, dann wird auch der Letzte per Huckepack zur Meute angeliefert.
Das restliche Heimstundenprogramm ist variantenreich und naturverbunden: Rodeln und Feuer im Schnee, allein im Dunkeln zurecht finden, Brennesseltee kochen, nächstgelegenes Vogelhaus beobachten, Kids on Tour mit FOTO – RALLYE in Schüttdorf: Rasenmähen im Winter, Gottis Sauerkraut und Selfie in der letzten Telefonzelle.

Pfadfinder-Gilde Salzburg Maxglan

… und doch noch Kasnocken

Da heuer der Kasnockenstand am „Autofreien Tag“ der wetterbedingten Absage zum Opfer gefallen ist, hatten wir natürlich genügend Vorräte, um die LeiterInnen beim Herbstfest im Pfadfinderhaus mit einer besonders großen Menge zu verwöhnen.

Fritz

Boden und Bänke im Fischerhaus

Der von unserer Gilde finanzierte Laminatboden wurde auch von uns verlegt. Drei unserer Gildenfreunde waren dabei gemeinsam mit Ernst Fuchs unermüdlich im Einsatz: Friedi, Peter und Reinhold. Auch der Einbau der Bänke wurde von unseren „Profis“ in bewährter Weise durchgeführt.

Fritz

Kuchler Zeitreise

Eine kleine Delegation unserer Gilde begab sich trotz unwirtlichem Wetter auf die „Kuchler Zeitreise“, die heurige Distriktgildenwanderung. Auf verkürzter Route erfuhren wir Interessantes aus der Geschichte Kuchls. Anschließend wärmten wir uns im Kuchler Pfadfinderheim wieder auf.

Fritz

Wien anders …

… war das Motto unserer heurigen Gildenreise. Der erste Tag stand zur freien Verfügung für Museumsbesuche in kleinen Gruppen. Ausklang dann bei einem Heurigen in Oberlaa, bestens ausgewählt von Wiener Gildenfreunden. Diese sorgten dann auch für einen ganz besonderen Freitag: Peter Musil führte uns äußerst sachkundig durch den Wiener Zentralfriedhof und Peter Hübner zeigte uns versteckte Kleinode im 1. Bezirk, die selbst Wienkennern unter uns noch unbekannt waren. Höhepunkt am Abend war das Kabarett mit Alfred Dorfer im Stadtsaal, das uns zu Lachstürmen hinriss.
Am Freitag stand ein Besuch in Baden am Programm, für die meisten von uns eine unbekannte Stadt. Wilfried Martschini führte uns an viele Plätze mit pfadfindergeschichtlicher Bedeutung und brachte uns Baden auf sehr lebendige Weise näher. Am Sonntag hielt uns auch Sturm „Herwart“ nicht von einem Besuch der „Ernst Fuchs“-Villa ab, wo wir viel über die Geschichte der von Otto Wagner errichteten Villa und über den Künstler Ernst Fuchs erfuhren.

Fritz

Glühweindampf

Vom 3. - 7.12. war es wieder so weit. Die Hütte 4 am Alten Markt war uns für diesen Zeitraum zugeteilt. Der erste Tag, ein Sonntag war ein voller Erfolg, die folgenden Wochentage durchschnittlich. Am letzten Tag gab es noch einen kräftigen Schub, der nachfolgende Feiertag steigerte die Konsumationslaune des massenhaft vorhandenen Publikums. Auch heuer konnten wir gemeinsam ein Zeichen setzen, das auch dem laufenden Projekt Fischerhaus wieder etwas weiterhilft.

Artur

Glühwein im Arkadenhof

Nach der geglückten Premiere im Vorjahr entschlossen wir uns auch heuer wieder, im Anschluss an das Konzert der Trachtenmusikkapelle einen Glühweinstand im Arkadenhof zu betreiben. Unser köstlicher Glühwein wurde bis auf den letzten Tropfen verkauft und auch Punsch und Bier sowie die Brote fanden reichlich Absatz. Der Erlös von mehr als 400,- € wurde der Pfarre für die Orgelrenovierung zur Verfügung gestellt.

Fritz

Altjahrestreffen

Das Gewölbe im Gasthaus Greimel im Laufen war wieder gut gefüllt bei unserem tradtionellen Jahresausklang. Neben unseren Mitgliedern und Freunden durften wir auch Vertreter der Pfadfindergruppe mit Gruppenleiter Ernst begrüßen. Peter hatte den Flachgauer Viergesang mitgebracht, der für die musikalische Umrahmung sorgte. Sepp Kremser durften wir nachträglich zum runden Geburtstag gratulieren und ihm die „Silberne Eule" verleihen.
Nach dem Kronfleisch- bzw. Braten-Essen besuchten uns noch die Sternsinger der Pfadfindergruppe Oberndorf.

Fritz

Silvester im Fischerhaus

Nachdem das Fischerhaus mittlerweile fast fertiggestellt ist, nutzten wir den Jahreswechsel, um die neue Heimstätte der Pfadfindergruppe mit unserer Silvesterfeier „inoffiziell einzuweihen". Zwanzig Gildenfreunde haben sich am Abend eingefunden und zunächst waren alle äußerst angetan von den gelungenen Umbauarbeiten und dem tollen Saal im Obergeschoß.
Renate und Michi hatten für den Einkauf gesorgt und alle Gäste haben etwas zum gemeinsamen Büffet beigetragen. Zum Jahreswechsel begaben wir uns ins Freie, wo wir dank klarer Sicht einen herrlichen Blick auf das Feuerwerk der Stadt Salzburg hatten. Anschließend animierte uns Peter mit der Gitarre zum Singen und zum Trinken gab's noch Bierbowle im legendären Topf von Anneliese und Josef.

Fritz

Pfadfinder-Gilde Mülln

Investitur der Gilde Braunau

In unserem Jubiläumsjahr bekamen wir ein ganz besonderes Geschenk: wir wurden die Patengilde der Gilde Braunau. Am 7. Oktober erfolgte die feierliche Aufnahme in den Gildenverband (Investitur) und wir waren mit einer großen Abordnung dabei. Als Patengeschenk erhielten die Braunauer eine Gildenfahne und die Halstücher von uns. Wir Müllner freuen uns auf viele gemeinsame Stunden!

Gildeforum in Zeillern

Das jährliche Treffen der Gildemeister in Zeillern ist mittlerweile für uns eine Pflichtveranstaltung. Am 13. und 14. Oktober waren wir wieder dabei, um uns neue Impulse für unser Gildenprogramm zum Jahresmotto 2018 „Scouting" zu holen. Markus hielt am Samstag einen Workshop zum Thema „Die Gute Tat – tue Gutes und rede darüber" ab und Eveline absolvierte das ganze Programm. Abends saßen wir beim Lagerfeuer, warmgehalten durch Glühmost, und sangen alte und neue Pfadfinder –sehr stimmungsvoll. Selbstverständlich sind wir auch nächstes Jahr wieder dabei!

Distriktveranstaltung in Kuchl

Dieses Jahr war die Gilde Tennengau Veranstalter der Distriktwanderung. Sie nahmen uns mit auf eine „Kuchler Zeitreise". Leider war das Wetter nass-kalt. Aber im Pfadfinderheim konnten wir uns bei Würsteln und heißen Getränken wieder aufwärmen. Und so ganz nebenbei verkauften wir 100 Sackerl Zuckerl, der Erlös geht an „Helfen mit Herz und Hand" zum Sozialprojekt der PPÖ in Peru

Betriebsbesuch bei Segafredo

Zur weiteren Umsetzung unseres Jahresmottos 2017 „Zukunft und Entwicklung" besichtigten wir am 2.11. die Fa. Segafredo in Mayrwies. Geschäftsführer ist Wolfgang Reichl, ein ehemaliger Müllner Pfadfinder und gewesenes Gildemitglied. Wir erhielten von ihm Insiderwissen über das weltweite Kaffeegeschäft, wurden in die Geheimnisse der korrekten Röstung eingeweiht und durften zum Schluss natürlich auch in der hauseigenen Barista-Schule den Kaffee verkosten. Außerdem erwartete uns ein fulminantes kaltes Büffet! Herzlichen Dank an Wolfgang!

Winterfest mit „FlipFabriQue"

Heuer waren wir 20 Gildefreunde beim Winterfest. Wir besuchten die Vorstellung „Attrape-moi" der Compagnie „FlipFabriQue" aus Québec/Kanada. Die fünf Artisten und eine Artistin schienen die Schwerkraft aufgehoben zu haben. Mit viel Akrobatik und Witz bescherten sie uns wieder einmal einen bezaubernden Zirkusabend.

Nikolaus 2017

Unseren diesjährigen Nikolausabend am 2.12. im Gasthaus Hölle feierten wir mit unseren Patenkindern der Gilde Braunau. Unsere Freunde, begleitet von einigen Müllnern, hatten ein straffes Programm: nach einer Stadtführung durch den Hauptmann der Bürgergarde besuchten sie den Glühweinstand der Gruppe 9, danach ging es zur Georgsgilde zu Kaffee und Kuchen. Nach dem obligatorischen Rundgang am Christkindlmarkt fuhren sie zum Gasthaus Hölle, wo sie schon von uns erwartet wurden. Nach dem gemeinsamen Abendessen kam dann der Nikolaus, der nach manchmal ermahnenden, aber meist humorvollen Worten, für Jede und Jeden ein Sackerl hatte. GM Reinhild bedankte sich für unsere Patenschaft mit einem sehr schön gestalteten Fotobuch von der Investitur.
Selbstverständlich besuchte der Nikolaus der Gilde Mülln die Wich-

tel und Wölflinge sowie die Biber der Gruppe. Nachdem alle Kinder das ganze Jahr über (meistens) brav waren, gab es wenig Tadel, dafür aber umso mehr Lob und natürlich auch ein paar Süßigkeiten.

Bratwürstlsonntag

Am 3. Dezember beteiligten wir uns mit neun Mitgliedern beim 67. Bratwürstlsonntag. Auf die 10-Uhr-Messe folgte traditionsgemäß ein adventlich-besinnlicher Teil, bevor es das gemeinsame Mittagessen gab.

Adventwanderung und Markt in Hellbrunn

Am 16. Dezember hatte die Gruppe wieder ihre Adventwanderung, diesmal im Hellbrunner Park und im Steintheater. Im Anschluss gab es bei uns dann Würstl und Tee, was aufgrund des naßkalten Wetters allen schmeckte und guttat.
Außerdem unterstützten auch heuer wieder mehrere Gildemitglieder durch ihre Mithilfe die Gruppe beim Adventmarkt.

Sozialaktion: Exit 7, Leseprojekt und HHH Peru

Im Rahmen unserer Sozialaktion bedachten wir auch heuer wieder die Jugendnotschlafstelle der Caritas „Exit 7“. Am 23. Dezember überbrachten Susanne und GM Markus zwölf Weihnachtspackerl und einen Christbaum für Jugendliche, die während der Weihnachtszeit obdachlos waren. Die Betreuer bekamen einen Essensgutschein beim Griechen gegenüber als Anerkennung für ihre aufopfernde und beispielhafte Arbeit. Alles in allem im Wert von 600.-. Nachdem durch unsere Nikolausaktion zusätzlich Spenden hereinkamen, konnten wir dem Leseprojekt von Julia Haggenmüller auch noch einen größeren Betrag zur Verfügung stellen. Und aus dem Zuckerlverkauf der Aktion „Helfen mit Herz und Hand“ der PPÖ konnten wir fast 600.- dem Sozialprojekt in Peru überweisen.

Grödiger Bauerntheater

Jährlicher Fixpunkt in unserem Jahresprogramm ist der Besuch des Grödiger Bauerntheaters am ersten Freitag im Januar. Heuer sahen wir „Die schwebende Jungfrau“. Untreue, Verwechslungen, Tür auf-Tür zu...eben alles, was ein Boulevardstück so braucht, aufgeführt mit viel Spielfreude und Witz. Wir freuen uns schon auf den 4.1.2019!

Aktuelle Informationen auch unter www.pfadfindergilde-muelln.at

VOLKSBANK SALZBURG

Zurücklehnen und Chillen: **DIE AKTIVCARD.**

JETZT BONUSPUNKTE SAMMELN!

www.aktivcard.at

Sammle mit deinem Aktivkonto Bonuspunkte und sichere dir attraktive Geschenke und tolle Gutscheine! Registriere dich einfach auf www.aktivcard.at als Aktiv-Member und melde dich zum „Aktiv Bonuspunkte sammeln“ an.

http://www.volksbanksalzburg.at/jugend

Volksbank Salzburg. **Ihre Regionalbank.**

Verlässlich. Bodenständig. Sicher.

Landesverband der
Salzburger Pfadfinder und Pfadfinderinnen
Fürstenallee 45, A-5020 Salzburg
Telefon: +43/662/823637
landesverband@salzburger-pfadfinder.at